



Das Beste aus zwei Welten

Ein Aluminium-Rumpf und eine GFK-Innenschale: Die neue «Yamarin Cross 75 BR» zeigt beim Test ihre Vielseitigkeit und überrascht mit raffinierten Details.



Die guten Fahreigenschaften stehen darum ausser Zweifel.

Lori Schüpbach

Nach der Übernahme von Buster durch die Yamaha Motor Europe N.V. – der finnische Aluboot-Branchenprimus gehört seit gut fünf Jahren zum Yamaha-Konzern – war es nur eine Frage der Zeit: einen bewährten Buster-Alu-Rumpf mit einer gefälligen Innenschale zu kombinieren. Unter dem Namen Yamarin Cross werden nun insgesamt sieben solche Modelle angeboten. Von der kleinen Yamarin Cross 49 BR bis zum Flaggschiff Yamarin Cross 75 BR.

Die Stärken von Buster sind bekannt: hervorragende Fahreigenschaften, Sicherheit auch bei Wind und Wellen oder extremen Manövern, ein robuster, pflegeleichter Rumpf und eine variable, praktische Aufteilung an Bord. Was aber auch klar ist: Aluminium im Innern eines Bootes wirkt relativ kalt und hat nur wenig Charme. Hier setzt die Yamarin-Cross-Serie an. Dank einer kompletten Innenschale aus GFK verlieren die

entsprechenden Modelle den «Arbeitsboot-Touch» und präsentieren sich wie moderne Sportboote. Behalten aber die ohne Zweifel vorhandenen Vorteile eines Aluminium-Rumpfes.

Praktisches Deckslayout

Die Einteilung der Yamarin Cross 75 BR folgt dem bewährten Muster. An Bord gelangt man über die seitlichen Badeplattformen im Heck oder über den auch für Buster typischen Bugeinstieg. Hier sorgen solide Handläufe auf beiden Seiten für zusätzliche Sicherheit. Im offenen Bugbereich befindet sich backbordseitig eine kleine Sitzbank mit erstaunlich viel Stauraum darunter. Optional ergibt sich mit einer dreiteiligen Unterlage und zusätzlichen Füllkissen die Möglichkeit, eine kleine, gemütliche Liegefläche im Bug zu schaffen. Etwas, was Marc Spiegl von der Schweizer Importeurin ProMot AG auch bei Buster jahrelang gefordert hatte..



Yamarin Cross 75 BR

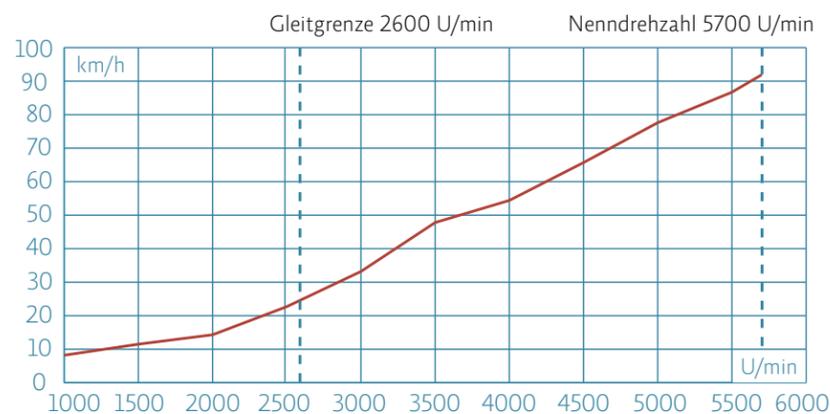
Werft	Inha Works Ltd (FIN)
Länge	7,37 m
Breite	2,60 m
Gewicht	1350 kg
Treibstoff	300 l
Zulassung	9 Personen
Motorisierung	max. 300 PS
Testboot	Yamaha F300NCB 300 PS (220 kW)
Basispreis	CHF 57 550.– (ohne Motor, exkl. MwSt.)
Testboot	CHF 105 999.– inkl. MwSt. inkl. Motor und Zubehör

ProMot AG | 5745 Safenwil
Tel. 062 788 88 77 | www.promot.ch



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garminps.ch



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 91,9 km/h bei 5700 U/min. Gemessen auf dem Thunersee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



GFK-Interieur kann von einem äusserst gelungenen Versuch gesprochen werden, die beiden eingangs erwähnten Welten zu vereinen. Eine Bemerkung noch bezüglich Decksbelag: Die 75 BR kommt – wie alle Yamarin-Cross-Modelle – im Standard mit einem reinen GFK-Belag (White Deck). Gegen Aufpreis ist das Boot auch mit einem Soft Deck wie beim Testboot oder mit einem Alu Deck erhältlich. Letzteres ist dann allerdings sehr nahe an einer «richtigen» Buster. 🦸



Die aufklappbare Windschutzscheibe und eine kleine Türe geben den Durchgang ins Cockpit frei. Beide Konsolen bieten je nochmals einen seitlichen, verschliessbaren Stauraum. Dank der GFK-Innenschale können hier problemlos Taschen oder Kleider verstaut werden. Fahrer und Beifahrerin geniessen auf bequemen, verstellbaren Schalensitzen guten Schutz hinter der hochgezogenen Windschutzscheibe aus temperiertem Glas. Der Fahrer hat jederzeit freie Rundum-Sicht und sowohl das (hydraulische) Steuerrad als auch die Schaltung liegen optimal in der Hand. Auf dem von Buster und Yamaha entwickelten und jetzt auch bei Yamarin eingesetzten Q-System – standardmässig werden zwei 10-Zoll-Displays verbaut – können der Kartenplotter und alle wesentlichen Funktionen an Bord angezeigt werden. Zudem ist das Entertainment-Pack mit Radio und Lautsprechern angehängt.

Im Heck steht eine gemütliche, dreigeteilte U-Sitzbank zur Verfügung, die nochmals viel Stauraum bietet. Die Sitzflächen können – wie bei allen Stauräumen – unterstützt von einer Gasdruckfeder hochgeklappt werden. Steuerbordseitig befinden sich die Hauptschalter der beiden Batterien (Verbraucher- und Starterbatterie), achterlich ist der 300 Liter (!) grosse Benzintank zugänglich.

Mit wenigen Handgriffen kann das in einem speziellen Fach hinter der Hecksitzbank verstaute Verdeck hochgeklappt und montiert werden. Es schützt vor Wind und Wetter, ist aber auch als einfaches Bimini zu gebrauchen.

Zwei Tritte führen schliesslich steuerbordseitig nach hinten zu den erwähnten seitlichen, kleinen Badeplattformen. Unter der steuerbordseitigen ist die ausziehbare Badeleiter verstaut, beidseitig ist je ein selbstlenzender Stauraum untergebracht.

Fazit

Der Rumpf der Yamarin Cross 75 BR entspricht demjenigen einer Buster Magnum – die guten Fahreigenschaften stehen darum ausser Zweifel. Zusammen mit dem funktionalen



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Gute Beschleunigung, sichere Fahrt und ein hervorragendes Kurvenverhalten: Die Yamarin Cross 75 BR bestätigt die Erwartungen und verfügt über tolle Fahreigenschaften. Viel zum Komfort tragen die hydraulische Steuerung und die elektronische Schaltung bei. Ebenfalls zum Standard gehören die Trimmklappen, mit denen eine ungleichmässige Gewichtsverteilung korrigiert werden kann.

Motorisierung



Die Yamarin Cross 75 BR ist für eine Ausenbordmotorisierung mit maximal 300 PS zugelassen. Beim Test mit einem Yamaha F300 zeigte sich, dass das Boot mit dieser geballten Ladung Kraft umzugehen weiss. Die Spitzengeschwindigkeit lag bei über 90 km/h, und trotzdem kam nie das Gefühl einer Übermotorisierung auf. Allerdings würden wohl auch 200 PS ausreichen...

Yamarin Cross 62 BR



Als zweites Boot stand beim Test auf dem Thunersee eine 62 BR zur Verfügung. Auch sie wurde – wie alle Yamarin-Cross-Modelle – von der ProMot AG mit der entsprechenden Motorisierung bereits typengeprüft. Ausgestattet mit einem Yamaha 100 PS V-Max erreichte sie eine Spitzengeschwindigkeit von knapp 65 km/h und zeigte ein sehr rassiges Fahrverhalten.

